

Zürich, 23. Januar 2025

Informationen für das Jahr 2025

Liebe Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren

Zuerst wünsche ich Ihnen alles Gute im Jahr 2025.

Bei uns im Altried wird es im Jahr 2025 einige bedeutende Änderungen und Ereignisse geben. Wir reagieren damit auf das sich wandelnde Klientel und auf die damit resultierenden neuen Herausforderungen.

Erweiterungsbau im Ferienzentrum Wannental

Ende Januar 2025 wird im Wannental der Spatenstich für die Erweiterung des Ferienzentrums erfolgen. Dies bedeutet nahezu eine Verdoppelung der heutigen Kapazitäten von 29 auf 54 Plätze. Wir hoffen, damit der grossen Nachfrage nachkommen zu können. Die Infrastruktur eines der beiden neuen Häuser wurde spezifisch für Menschen aus dem Autismusspektrum gestaltet, sodass auch Menschen mit dieser Beeinträchtigung Ferien in einem anderen Umfeld geniessen können. Geplant ist die Fertigstellung auf Mitte 2026.

Am 16. Juni 2025 werden wir unseren Neubau Montana am Hauptsitz in Zürich-Schwamendingen in Betrieb nehmen. Die Gründe für die deutliche Raumerweiterung, bei nahezu gleicher Anzahl von Menschen mit Beeinträchtigung (Ausnahme 7 neue BewohnerInnen einer Strukturgruppe light mit Tagesstätte) und weitere Neuerungen werden im Folgenden kurz beschrieben:

Tagesstätten

Immer mehr MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung in den Tagesstätten wurden in den letzten Jahren immer betreuungsintensiver. Die Anzahl von Menschen mit Beeinträchtigung pro Tagesstätte wird deshalb den neuen Umständen angepasst und von 7 auf 6 begrenzt. Der Platzabbau pro Tagesstätte löst insgesamt zusätzlichen Raumbedarf aus. Durch die Reduktion der Plätze pro Gruppe werden 2 neue Tagesstättengruppen erforderlich. Um pro Gruppe entlastende Nischen für die veränderten Bedürfnisse der Menschen mit Beeinträchtigung zu schaffen, wurde zwischen 2 Tagesstättengruppen ein zusätzlicher Nebenraum erstellt. Dadurch können Krisensituationen gut aufgefangen werden, ohne dass die ganze Gruppe betroffen ist. Oder Mitarbeitende mit Beeinträchtigung, welche eine besonders reizarme Umgebung brauchen, können bei Bedarf allein oder zu zweit beschäftigt werden.

Strukturgruppe light mit dazugehöriger Tagesstätte light

Es hat sich seit der Eröffnung unserer Strukturgruppen gezeigt, dass ein Angebot zwischen einer Strukturgruppe und einer normalen Wohngruppe fehlt. Gerade bei Übertritten von einer Strukturgruppe

in eine normale Wohngruppe sind die Unterschiede zu gross für eine erfolgreiche zeitnahe Integration, und es braucht ein Angebot, das zwischen Strukturgruppe und normaler Standard-Wohngruppe liegt. Zu der Strukturgruppe light Wohnen wurde für die BewohnerInnen eine passende Tagesstätte erstellt.

Produktion

Heutzutage verlangen Kunden, dass man grössere Lagerkapazitäten aufweist, um Transportkosten zu sparen und das eigene Lager möglichst klein zu halten. Um dem gerecht zu werden bzw. unsere Konkurrenzsituation zu verbessern und mehr Aufträge entgegennehmen zu können, haben wir die Lagerfläche vergrössert.

Die zusätzliche Lagerfläche trägt weiter massgeblich dazu bei, Spitzen in der Produktion zu brechen und somit die Mitarbeitenden in geschütztem Rahmen während der Hochsaison zu entlasten. Da weniger "just in time" gearbeitet werden muss, können Aufträge besser geplant, auf das Jahr verteilt und flexibler ausgeführt werden.

Immer mehr psychisch beeinträchtigte Mitarbeitende treten in die Produktion ein. Einige von ihnen brauchen reizarme Nischenräume, da sie in einem Grossraum nicht arbeiten können. Auch gibt es immer mehr Aufträge, welche einen grösseren Platzbedarf auslösen oder Nischen erfordern (beispielsweise Löt- und Montageaufträge). Mit dem Neubau kommen wir den neuen Bedürfnissen entgegen.

Verwaltung

Die Stiftung Altried hat sich bezüglich Angebotsseite für Menschen mit Beeinträchtigung in den letzten Jahren stetig vergrössert, ohne die Räumlichkeiten in der Verwaltung entsprechend anzugleichen. Konkret hatten wir zu wenig Sitzungszimmer und Büroraum für ungestörte sporadische administrative Arbeiten insbesondere der Betreuung. Durch den Neubau Montana haben wir auch diese Problematik beseitigen können.

Ausbau der Angebote für unsere Pensionierten

Für einige BewohnerInnen und Bewohner ist die Zeit gekommen, in eine Pensioniertenwohngruppe zu wechseln. Die bisherigen 3 Pensioniertenwohngruppen und eine Tagesstätte Pensionierte reichen nicht mehr aus. Wir werden die Standardwohngruppen WA 3 und WA 4 im Wohnheim Altried entsprechend anpassen und betroffene BewohnerInnen entsprechend umplatzieren. Dafür brauchen sie eine geeignete Tagesstruktur (Tagesstätte Pensionierte). Versuchsweise wollen wir auch ein Stübli anbieten (10-15 Uhr), wo man sich treffen und verköstigen kann. Die Idee ist, dass auch BewohnerInnen aus dem Integrativen Wohnen, welche nicht oder nur wenig arbeiten, hier verweilen können.

Anpassung Organigramm

Ab Juli 2025 wird Cornelia Petermann, die jetzige Standortleitung Schanzacker, zusätzlich die Pensioniertengruppen und den Gesundheitsdienst am Hauptsitz übernehmen. Martin Schmid wird anstatt der Pensioniertengruppen zusätzlich die Betreuung der Lernenden, die Begleitung des Wohnerrats und die internen Schulungen unserer Betreuungsgrundsätze übernehmen.

Neue Website

Auf www.altried.ch können Sie unsere neu gestaltete Website einsehen. Sie wurde mobilitauglich gemacht und soll gebündelter und damit verständlicher daherkommen. Die leichte Sprache ist nur für einen kleineren Teil unserer BewohnerInnen und unserer Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung geeignet.

Deshalb wollen wir das Repertoire an kurzen verständlichen Videos, welche unseren Betrieb darstellen, ausbauen.

Tag der offenen Tür; Herbstfest

Wegen den grossen Umtrieben und baupolizeilichen Vorschriften dieses Jahres (Umzug, Umgestaltung Gelände Hauptsitz) verzichten wir dieses Jahr auf die Durchführung des zweitägigen Herbstfestes. Anstelle dieses werden wir am 28. September einen Tag der offenen Türe im neuen Gebäude Montana durchführen. Das nächste Herbstfest wird an unserem Hauptsitz am letzten Wochenende im September 2026 stattfinden, wenn alle baulichen Arbeiten inkl. Umschwung umgesetzt sind.

Nachfolge Geschäftsführung

Im August 2026 werde ich pensioniert. Der Stiftungsrat wird anfangs Februar 2025 Inserate für meine Nachfolge in verschiedenen Medien aufgeben. Damit bleibt genügend Zeit, um eine geeignete Nachfolge zu bestimmen.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an mich oder die zuständige Bereichsleitung.

Freundliche Grüsse

Stiftung Altried



Ralf Eschweiler
Geschäftsführer